

Beamtenzukunft

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 27. Januar 2013 17:32

Hey hey,

was mich schon längere Zeit beschäftigt ist das oft gehörte Argument, dass eine Beamtenpension immer höher ist, als eine Angestelltenrente (als Lehrer)! Prinzipiell können Beamte ja eine Pension von um die 71,5% ihres letzten Netto nach 40 Dienstjahren erreichen.

Angestellte hingegen erreichen derzeit 48% ihres letzten Bruttos (in 20 Jahren wird dies nur noch bei 43% liegen).....Allerdings wird oft nicht bedacht, dass fast alle Lehrer eine Zusatzrente (VBL) erhalten, die auf nahezu 95% des letzten Nettogehaltes aufstockt!!!

Damit wären die Angestellten den Pensionären bei der Rente doch eig. gleichgestellt? Auch die PKV Beiträge steigen ja stetig an mit dem Alter, auch wenn 70% übernommen werden, dürfte sich das doch nicht soviel mehr zu den Beiträgen der gesetzichen nehmen?

Mal ein Rechenbeispiel für Gymnasiallehrer mit A13/ TvöD E 13 Str

Stufe E 5 bei tvöD: ca. 4600eur brutto

davon gesetzl. Rente: 2070 eur

VBL Aufstockung: dürfte sich bei 400eur bewegen

netto: 2470eur Rente - ABzüge Krankenkasse

Beamter: A 13 Stufe 12 NETTO: 3300

bei 40 Dienstjahren: 2343eur Pension ca. abzgl. PKV

--> ergo dürften Angestellte und Beamte zumindest bei der Rente/ Pension doch kaum Unterschiede haben?

Grüße 😊